



Eisenstadt, 6. September 2016

Weltalphabetisierungstag 2016: BookCrossing-Aktion der Burgenländischen Volkshochschulen weist auf die Bedeutung des Lesens hin

Kostenlose Angebote zu Lesen, Schreiben und Rechnen

Etwa eine Million erwachsene ÖsterreicherInnen verfügen in den Bereichen Lesen und Schreiben nur über mangelhafte Kenntnisse, die nicht ausreichen, um den Anforderungen unserer Gesellschaft zu entsprechen. Um auf die Bedeutung des Lesens hinzuweisen, schickten die Burgenländischen Volkshochschulen anlässlich des Weltalphabetisierungstages in Anwesenheit von Landeshauptmann Hans Niessl als den zuständigen Bildungsreferenten, der Vorsitzenden des Österreichischen Buchklubs Christa Prets sowie der beiden Radsportler Michael Knopf und Julian Neubauer, symbolisch Bücher auf die Reise. Die Volkshochschulen möchten mit dieser BookCrossing-Aktion Menschen, die Probleme beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben, ermutigen, etwas dagegen zu tun.

„Gut Lesen und Schreiben zu können ist in einer schriftbasierten Gesellschaft eine immer wichtiger werdende Basiskompetenz. Lesen leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entfaltung der Persönlichkeit und ist ein zentrales Instrument für den Erwerb weiterer Bildung“, so die beiden VHS-Geschäftsführerinnen Elisabeth Deinhofer und Christine Teuschler. Aus diesem Grund weisen die Burgenländischen Volkshochschulen jedes Jahr anlässlich des Weltalphabetisierungstages gemeinsam mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend auf die Bedeutung des Lesens hin. Bei der diesjährigen Aktion werden sie von Sportlerinnen aus dem Burgenland dabei unterstützt, darauf aufmerksam zu machen, dass Lesen ein wichtiger Schlüssel zu weiteren Aktivitäten und zur gesellschaftlichen Teilhabe ist.

Die Burgenländischen Volkshochschulen haben bereits 2007 mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds eine Initiative zur Alphabetisierung gestartet und seit 2012 gibt es auch eine Länder-Bund-Vereinbarung, damit im Burgenland Erwachsene kostenlos Lesen, Schreiben und Rechnen lernen und den Pflichtschulabschluss nachholen können.

„Jedes Jahr nehmen an die 200 Erwachsene das Alphabetisierungs- und Basisbildungsangebot der VHS in Anspruch und an die 120 Personen besuchen die Pflichtschulabschluss-Lehrgänge. Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll die Notwendigkeit, den Betroffenen diese Zweite Chance zu ermöglichen“ so Deinhofer und Teuschler abschließend.

Foto vlnr: Deinhofer Elisabeth (VHS), Teilnehmer eines VHS-Pflichtschulabschlusslehrganges, LAbg. Regina Petrik, LAbg. und Bgm. Thomas Steiner, Radsportler Julian Neubauer, EU-Abg.a.D. Christa Prets, Radprofi Michael Knopf, LH Hans Niessl, Christine Teuschler (VHS)

Rückfragen: Dr.in Christine Teuschler, Burgenländische Volkshochschulen, 0 26 82/ 61 363-15